Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Jaborandi Pentarkan® S

Mischung

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Therapeuten oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Therapeuten oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach Anwendung dieses Arzneimittels nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Jaborandi Pentarkan® S und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Jaborandi Pentarkan® S beachten?
3. Wie ist Jaborandi Pentarkan® S anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Jaborandi Pentarkan® S aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Jaborandi Pentarkan® S und wofür wird es angewendet?

Jaborandi Pentarkan® S ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Störungen der Schweißsekretion.

Das Anwendungsgebiet leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Vermehrte Schweißsekretion (Hyperhidrosis).

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Jaborandi Pentarkan® S beachten?

Jaborandi Pentarkan® S darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile von Jaborandi Pentarkan® S sind,
- bei Alkoholkranken.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Jaborandi Pentarkan® S ist erforderlich:

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Aufgrund des Alkoholgehaltes sollte Jaborandi Pentarkan® S bei Lebererkrankungen nur nach Rücksprache mit einem Arzt eingenommen werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Jaborandi Pentarkan® S mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher keine bekannt.

Bei Anwendung von Jaborandi Pentarkan® S zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Jaborandi Pentarkan® S

Dieses Arzneimittel enthält 83 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen (60 Vol.-%). Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 2 ml Bier und 1 ml Wein.

Die Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. Wie ist Jaborandi Pentarkan® S anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei akuten Beschwerden sollten Sie halbstündlich bis stündlich je 5 Tropfen (höchstens 6-mal täglich) einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende häufige Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.
In chronischen Fällen sollten Sie 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Hinweis: Für die korrekte Dosierung Flasche zum Tropfen senkrecht halten.

Sie sollten die Tropfen eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise vor dem Schlucken einige Zeit im Mund behalten. Bei Bedarf können die Tropfen vor der Einnahme in etwas Wasser verdünnt werden.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge Jaborandi Pentarkan® S angewendet haben, als Sie sollten

Es sind bisher keine schädlichen Wirkungen von Überdosierungen bekannt. Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt halten.

Wenn Sie die Anwendung von Jaborandi Pentarkan® S vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Jaborandi Pentarkan® S abbrechen

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Jaborandi Pentarkan® S abbrechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Jaborandi Pentarkan® S Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nach Anwendung kann verstärkt Speichelfluss auftreten. Das Präparat ist dann abzusetzen. Wegen des Bestandteils Mercurius (Quecksilber) können gelegentlich allergische Reaktionen auftreten.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Jaborandi Pentarkan® S aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Jaborandi Pentarkan® S enthält

Die Wirkstoffe sind: Jaborandi Dil. D3 1,0 g, Acidum sulfuricum Dil. D5 1,0 g, Salvia officinalis Ø 6,0 g, Calcium carbonicum Hahnemanni Dil. D6 0,1 g, Mercurius solubilis Hahnemanni Dil. D8 1,0 g in 10 g (entsprechend 10,9 ml) Mischung.
Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol 96%, Gereinigtes Wasser.

1 ml entspricht 33 Tropfen.

Wie Jaborandi Pentarkan® S aussieht und Inhalt der Packung

Jaborandi Pentarkan® S ist eine klare, braune Flüssigkeit zum Einnehmen.

Packung mit 50 ml Mischung

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6567853.00.00

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im September 2024.

Jaborandi Pentarkan® S enthält fünf Einzelbestandteile, die jeder für sich in spezifischer Weise die Tätigkeit der Schweißdrüsen beeinflussen. Jaborandi wird vor allem im Klimakterium mit seinen Hitzewallungen sowie bei Schweißausbrüchen bei Herzerkrankungen und Überfunktionen der Schilddrüse eingesetzt. Acidum sulfuricum eignet sich bei vermehrter Schweißbildung im Rahmen von allgemeiner körperlicher und psychischer Schwäche und Erschöpfung. Calcium carbonicum Hahnemanni beeinflusst insbesondere lokalisierte (z. B. an Händen, Füßen, Achselhöhlen) und zeitlich begrenzte Schweißbildungen wie Morgen- oder Nachtschweiß. Salvia officinalis eignet sich ganz allgemein bei Störungen der Schweißdrüsensekretion, während Mercurius solubilis Hahnemanni vor allem bei belastender und schwächender Schweißbildung im Rahmen verschiedener Erkrankungen sowie bei Nachtschweiß angewendet wird.
Jaborandi Pentarkan® S wird bei der Behandlung verstärkter Schweißbildung als Folge bekannter Grunderkrankungen sowie bei unklarer Ursache eingesetzt.

Besonderer Hinweis:
Pflanzliche Auszüge in flüssigen Zubereitungen neigen gelegentlich zu Nachtrübungen, die jedoch nicht die Wirksamkeit beeinträchtigen.